

große Bewegung, und viele meinten überlaut.
 Gier und in Eniketh, groben Dats, wo ich noch
 nicht gewesen, boten sie mich inständigst, bald wir
 das zu thun. Am letzten Dats versammelten
 sie sich, wie die Kinder um mich herum, und mußten
 laum, wie sie ihre Liebe gegen mich genug bezeugen
 wollten. Es war auch mein Gutsfreund einem Frankan
 Manne sehr angenehm, mit dem ich von der Liebe
 des Heilands zu einem Sündenradte. Das
 liebe Jesus und die Töchter hatten mich so mitgenommen,
 daß ich mich in Blarebach eine Meile aufhalten
 mußte, um mich wiederum zu holen. In der
 Zeit hatten sie ihre wöchentliche Societät
 Versammlung, und sie boten mich, dieselbe zu
 halten. Ich hab demnach zuwörderst ein Capital
 aus der Bibel, wofür stand wanniged darüber, und
 empfahl sie dem Heiland in einem herzlichem Gebet
 aus dem Linn. Sie beschreien sich daraus unter
 einander über meine Gutsundliche Umstände, und
 beschließen meinem Wirth, mich nicht eher weichen zu
 lassen, bis ich mich wieder ganz erholt hätte; sie
 wollten ihm die Kosten schon vergüten. Das
 Gutes vergalte diesen lieben Tugten alle, mir
 bezeugte Liebe und Gutsundlichkeit.

II.) Lebensläufe